

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09216344
<b>Kreis</b>	Dresden, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Dresden, Stadt
<b>Anschrift</b>	Riesaer Straße 20; 22
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Pieschen * 449a; 449

### Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus mit seitlichen Toreinfahrten, in offener Bebauung; historisierender Putzbau nach 1900, neubarocke Formensprache der Fassade und Jugendstilelemente, bauhistorische und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Die Riesaer Straße wurde Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Bahndamm angelegt und führt an zahlreichen Industriebetrieben vorbei.

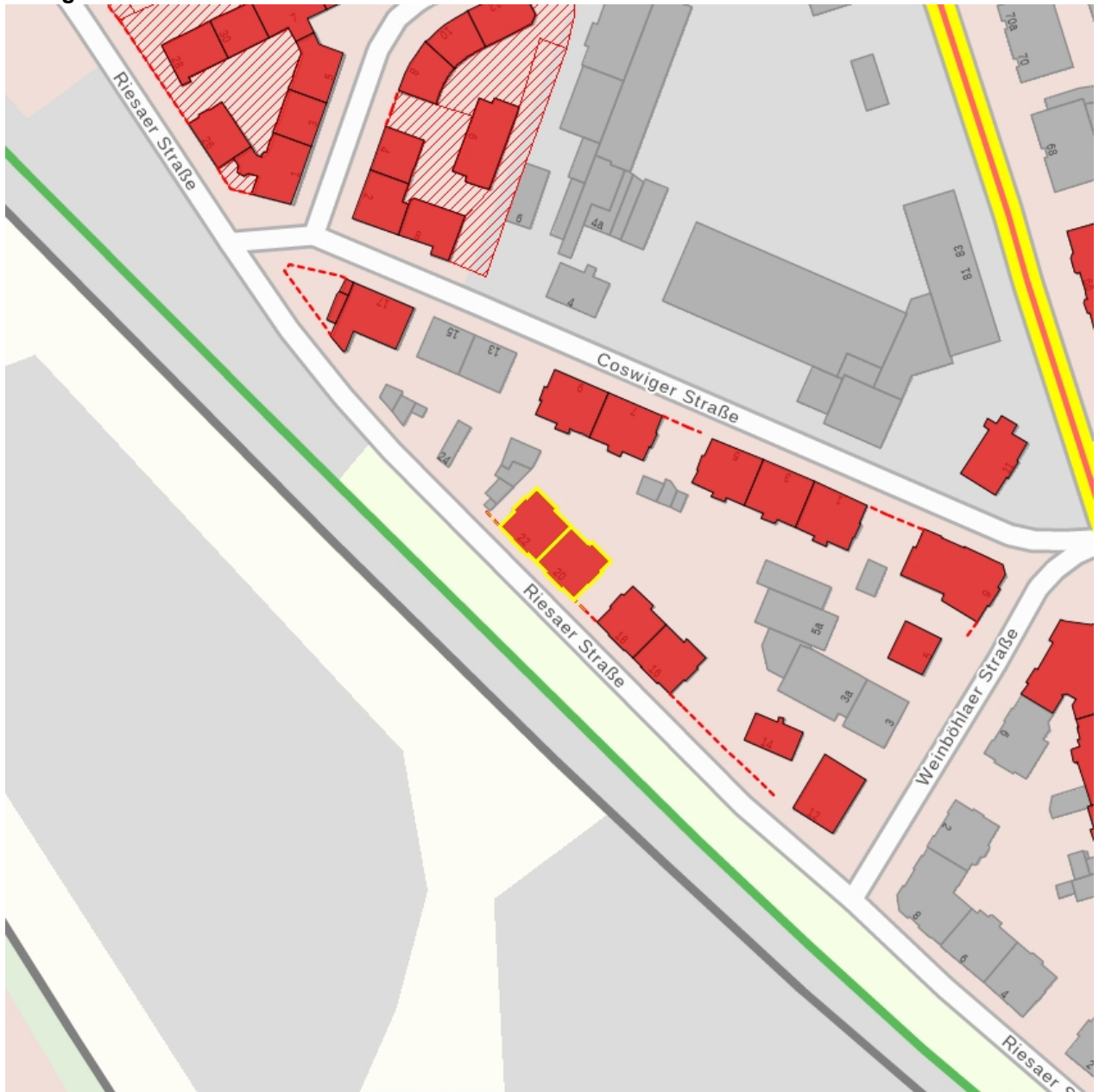
Dreigeschossige Mietvilla nach 1900 errichtet. Zeittypisches Erscheinungsbild durch Formenvielfalt in der Fassadengestaltung: teilweise bossierter Sandsteinsockel, Eckquaderung, Geschosse verputzt, Fenster mit Sandsteinrahmungen, auskragende Balkone, zwei Risalite mit geschweiften Giebeln in neubarocker Formensprache, Schmucktafeln mit Tendenz zum Jugendstil.

Die authentisch erhaltene Mietvilla ist Teil des neugebauten Pieschen. Sie verweist damit auf diesen wichtigen Abschnitt der Ortsgeschichte. Hieraus ergibt sich ihre ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Überdies dokumentiert sie Qualität und Anspruch im Mietshausbau der Zeit um 1900, wodurch sie baugeschichtliche Bedeutung erlangt. Im Zusammenspiel mit den benachbarten Villengebäude entfaltet sie ortsbildprägende Bedeutung.

LfD/ 2014

<b>Datierung</b>	nach 1900 (Doppelmietshaus)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

